



Hamilton zerschmettert Skeptiker: Triumph beim Sprint in China!

Lewis Hamilton erzielt seinen ersten Sieg mit Ferrari beim Sprint des Großen Preises von China und beweist seine Klasse.

Shanghai, China - Lewis Hamilton hat mit einem beeindruckenden Sprint-Sieg beim Grand Prix von China seine Kritiker überrascht und sich klar in der Ferrari-Familie etabliert. Der siebenfache Weltmeister überquerte die Ziellinie nach 19 Runden mit einem Vorsprung von knapp sieben Sekunden auf Oscar Piastri (2./McLaren) und bewies einmal mehr seine fahrerische Klasse. Mit dieser Leistung zementierte der Brite seinen Status und ließ aufhorchen, nachdem er bei seinem ersten Rennen mit Ferrari in Melbourne lediglich den zehnte Platz belegt hatte. Hamilton startete von der Pole-Position, nachdem er bei den Qualifikationsrunden einen Rundenrekord am Shanghai International Circuit aufgestellt hatte, wie **Newsweek berichtet**.

Der britische Fahrer, der in der Vergangenheit für Mercedes zahlreiche Erfolge feierte, zeigte sich vom ersten Moment an wohl in seinem neuen Ferrari und ließ keinen Zweifel daran, dass er bereit ist, mit seinem neuen Team um den Titel zu kämpfen. „Ich glaube, viele Leute haben unterschätzt, wie schwierig es ist, sich in einem neuen Team zurechtzufinden“, sagte Hamilton nach dem Rennen und schloss damit Fragen seiner Kritiker mit ein, die an seiner Fähigkeit, sich in dem neuen Umfeld durchzusetzen, zweifelten. „Es fühlte sich großartig an, in diesem Weekend auf dem richtigen Weg zu sein“, fügte er hinzu und lobte sein Team für die hervorragende Arbeit beim

Feintuning seines Wagens. Dies bestätigt auch **Laola1** mit dem Hinweis auf Hamiltons Überlegenheit während des Rennens, während seine Konkurrenten, insbesondere Max Verstappen von Red Bull, mit abbauenden Reifen zu kämpfen hatten.

Kampfgeist und Teamdynamik

Hamiltons Teamkollege Charles Leclerc konnte sich im Sprint nicht so gut schlagen und landete lediglich auf Platz fünf. Er selbst gestand, Schwierigkeiten mit dem Auto gehabt zu haben, doch er betrachtete dies nicht als Ausrede. „Ich habe mich mit dem Auto nicht wohl gefühlt, aber Mein Kollege hat einen tollen Job gemacht“, erklärte Leclerc. Währenddessen plant Hamilton, das Momentum zu nutzen, um auch im Hauptrennen an seine TV-Performance anzuknüpfen, und bleibt optimistisch: „Es ist ein langer Weg, also müssen wir geduldig bleiben!“ Dies allein zeigt die Entschlossenheit des Ferrari-Teams nach einem gemischten Saisonstart, und alle Augen werden auf das kommende Rennen gerichtet sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Shanghai, China
Quellen	• www.laola1.at • www.newsweek.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at